

# Review-Protokoll – Online-Repository

6. Februar 2002

**Prüfobjekt:** Beurteilung des Online-Repository für die Dokumentation des XCTL-Projekts  
unter <https://www.informatik.hu-berlin.de/swt/lehre/PROJEKT98/index.html>

**Teilnehmer:** Sebastian Hinz <hinz@informatik.hu-berlin.de>,  
Wilhelm Orthbandt <orthband@informatik.hu-berlin.de>,  
Viktor Rosenfeld <rosenfel@informatik.hu-berlin.de>

**Protokollant:** Viktor Rosenfeld

**Treffen:** 6. Februar 2002

# 1 Kritikpunkte

Die folgenden Sachen sind uns beim Online-Repository aufgefallen

- Entwickler- und Anwenderdokumentation ist zu sehr vermischt.
- Es ist bei Dokumenten oftmals nicht ersichtlich, worauf sie sich beziehen und ob sie auch aktuell sind.
- Abhängigkeiten zwischen Dokumenten sind nicht ersichtlich. Hier müssen mehr Querverweise in den Dokumenten stehen.
- Stand der Software (Was kann sie?, Was fehlt?) ist nicht ersichtlich.
- Weitere verfügbare Handbücher ist lediglich eine Hilfe-Datei für Windows. Sofern wichtig, sollte sie als normales Entwicklerdokument zur Verfügung stehen (also in unserem HTML) oder unter weitere Literatur geführt werden
- Historische Dokumente gehören nicht unbedingt in die Übersicht.

Wir schlagen deswegen eine Gliederung vor, wie wir sie unten notiert haben.

Ein Hinweis zum Archiv: Wir stellen uns eine Seite zu jedem Dokument vor auf dem dann die alten Versionen eingesehen werden können. Wird in einem anderen Punkt (z.B. Anwenderdokumentation) auf ein Dokument verwiesen, so sollte sich daneben ein (rechte-abhängiger) Link auf die Dokumenten-Seite im Archiv befinden.

## 2 Gliederungs-Vorschlag

- Übersicht
  - Projektziele
  - Einführung in den Gegenstandsbereich
  - Glossar
- Aktueller Stand der Anwenderdokumentation
  - jegliche Handbücher, die zur Benutzung der aktuellen Version notwendig sind, mit Links zu älteren Versionen im Archiv
  - Hardware
  - Software
- Aktueller Stand der Entwicklerdokumentation (nach außen nicht unbedingt sichtbar)

- Verhaltensspezifikationen (Pflichtenhefte) mit Links zu älteren Versionen im Archiv
- Programm-Quellen (CVS)
- Toter Code
- Dokumentation von verwendeten Interface (Bibliotheken/Hardware)
- Softwariemetriken mit McCabe-Tool
- Portierung von 16 nach 32 Bit (soweit nicht Archiv)
- ...
- Organisation / Projektmanagement (nach außen nicht unbedingt sichtbar)
  - Prioritätenliste der zu erledigenden Arbeit
  - Protokolle der Sitzungen
  - Vereinbarungen mit den Physikern
  - Dokumentations-Archiv
  - Organisatorische Archiv: z.B. erste E-Mails mit der Physik, erstes Seminar
- Werkzeuge (nach außen nicht unbedingt sichtbar)
  - Punkt übernehmen, so wie er ist
- Veröffentlichungen
  - Punkt übernehmen, so wie er ist
- Lehre (Studiumbezogene Dokumente)
  - Grundlagen des Reverse Engineering
  - Aufgabenblätter
  - Materialien der Seminare mit Links zu relevanten Dokumenten (z.B. Werkzeuge oder Pflichtenhefte), im Bezug zu dem Seminar, wo sie auch behandelt wurden
- Weitere Literatur zum Gegenstandsbereich (falls vorhanden)